

## **Ökonomen-Barometer**

*Von Wolfgang Ehrensberger*

(...)

### **Landesbanken im Fokus**

(...) Die Mehrheit der befragten Wissenschaftler, insgesamt 55 Prozent, hat sich für eine Begrenzung der Bonuszahlungen in staatlich gestützten Banken ausgesprochen, vor allem deshalb, weil derartige Zahlungen politisch nicht vermittelbar seien. "Das Risiko, dass dann gute Leute abwandern, muss man eingehen", sagt Martin Gasche (Mannheim). Immerhin 30 Prozent lehnen eine solche Begrenzung der Boni jedoch ab. "Ein genereller Eingriff in privatwirtschaftliche Vergütungsstrukturen ist nicht zu rechtfertigen, obwohl die Boni überzogen erscheinen", sagt Hermann Locarek-Junge (Dresden). "Das Risiko tragen ja nicht die Mitarbeiter, sondern die Aktionäre." (...)

Für das Ökonomen-Barometer wurden vom 5. bis 13. Oktober 2010 über 300 Volkswirte in Banken, Uni-Forschungseinrichtungen und Wirtschaftsverbänden befragt.

*Der vollständige Artikel erschien auf [Telebörse.de](http://Telebörse.de) am 15. Oktober 2010.*